

REFERENZBLATT

Turbine oder Wasserrad?

Auftraggeber Gemeindeverband ARA

Anlage Abwasserkraftwerk

Auftrag Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zum Einbau

eines Abwasserkraftwerks für die energetische Nutzung des gereinigten Abwassers im Ablaufschacht der ARA

Auftragsabwicklung Juli - August 2017

Kennzahlen Schüttungsmenge: 0 - 600 l/s

Abflussmenge: 9'000'000 m³/a

Nutzbare Fallhöhe: 3.9 m

Resultate Einzig realistische Varianten sind Durchströmturbine

oder oberschlächtiges Wasserrad, beide Varianten sind

technisch machbar und bewilligungsfähig

Eingeschränkte Realisierungsmöglichkeiten durch angrenzendes Naturschutzgebiet, Uferschutzzone, Ablauf-

kanalbreite und Schüttungsunterbrüche

Variante Wasserrad ist technisch einfacher zu realisieren als eine Turbine. Auch optisch wäre es die ansprechendere Lösung, ist jedoch aufgrund der Kosten für das Rad die

teurere Variante.

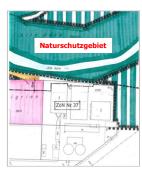
Stromgestehungskosten: 17 resp. 26 Rp/kWh

Unter den Gesichtspunkten erneuerbare Energieproduktion, CO₂-Reduktionsstrategie und Eigenbedarfsabdeckung ist

eine Abwasserturbinierung positiv zu bewerten.

Ausgeführte Arbeiten - Datenauswertung sowie Begehung vor Ort

- Ermittlung der Randbedingungen
- Klärung der technischen Machbarkeit mit mehreren Varianten sowie Nachhaltigkeitsbeurteilung nach AWA BE
- Einholen von Richtofferten zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit im Rahmen des Grossverbrauchermodells
- Empfehlungen für das weitere Vorgehen
- Erstellung des technischen Berichts



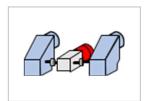
Standortproblematik



Angrenzendes Naturschutzgebiet



Variante Wasserrad



Variante Doppelturbine